

Martin-Schleyer-Gymnasium: Polizei-Infoveranstaltungen

Wichtige Aufklärungsarbeit

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Dass die Schule nicht nur Lernstoff vermitteln darf, sondern auch auf die Realität außerhalb der Schule vorbereiten soll, ist eine altbekannte Forderung. Dies gelingt meist dann besonders gut, wenn Fachleute aus der Praxis in die Schule kommen und anhand ihrer Erfahrungen Informationen in die Klassen tragen. Deshalb führte das Martin-Schleyer-Gymnasium in Kooperation mit der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Heilbronn in zwei Klassenstufen Infoveranstaltungen durch.

Auf Initiative der Schul-Sozialarbeiterinnen, F. Arnst und F. Fries, setzte sich die Polizeihauptmeisterin F. Hönninger mit den Schülern der sechsten Klassen zusammen, um über die Nutzung der digitalen Medien zu sprechen. Dabei ging es vor allem um den Umgang mit Computern und Mobiltelefonen.

Hönninger informierte über legale und illegale Nutzungsmöglichkeiten und zeigte an konkreten Beispielen, welche Gefahren ein unreflektierter Umgang mit diesen Medien

mit sich bringt. Selbstverständlich ging sie dabei auch auf die zahlreichen Fragen der Kinder ein.

Auf Initiative des Abteilungsleiters H. Bautz führte Kriminalhauptkommissar Haag in den achten Klassen eine Infoveranstaltung zur Drogenprophylaxe durch. Zunächst informierte er über die diversen legalen und illegalen Drogen und schließlich über die so genannten „Legal Highs“, psychoaktive Stoffe, die, bis der Gesetzgeber sie verbieten kann, legal erworben werden können. Von ihnen geht eine besonders große Gefahr aus, da für den Konsumenten weder ihre Zusammensetzung noch ihre Wirkung kontrollierbar ist.

Haag versuchte, zwar auf lockere Weise und ohne erhobenen Zeigefinger, aber dennoch eindringlich klarzumachen, wie eine Drogenkarriere beginnt und welchen Gefahren sich Konsumenten aussetzen. Ziel ist es, ein Gefahrenbewusstsein zu schaffen und die Jugendlichen zu einem verantwortungsbewussten Umgang anzuregen. *woba*